

## **Betriebswirt/in (Hochschule) - allg. Betriebswirtschaft**

### **Die Tätigkeit im Überblick**

Betriebswirte und -wirtinnen planen, organisieren und überwachen die Geschäftsaktivitäten eines Unternehmens der Privatwirtschaft und in wirtschaftsnahen Verwaltungen. Dazu übernehmen sie Fach- oder Führungsaufgaben in den unterschiedlichen Funktionsbereichen.

Arbeitsplätze finden sie in Unternehmen aller Wirtschaftszweige. Sie sind z.B. in Industrie-, Handels- und größeren Handwerksbetrieben oder im Dienstleistungsbereich beschäftigt.

### **Die Ausbildung im Überblick**

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre kann man an Universitäten und Fachhochschulen studieren. Das Fach wird in der Regel eigenständig studiert, kann aber auch in Form eines Zwei-Fach-Bachelors studiert werden, wobei Betriebswirtschaftslehre mit einem weiteren Studienfach kombiniert wird.

Die Dauer des Studiums bis zum Bachelorabschluss beträgt mindestens 3 und höchstens 4 Jahre. Für Betriebswirte und -wirtinnen ist damit häufig ein direkter Berufseinstieg möglich. Führungspositionen, spezialisierte Aufgabenstellungen oder Tätigkeiten in Wissenschaft und Forschung erfordern oftmals im Anschluss an den Bachelorstudiengang ein Masterstudium (Dauer: 1-2 Jahre).

Über das Angebot an **Diplom- und Magisterstudiengängen** an Hochschulen (Dauer: in der Regel 4-5 Jahre) sowie über das Studienangebot an Berufsakademien (Dauer: 3 Jahre) können Sie die jeweiligen Anbieter des Studiengangs am besten informieren.

## **Betriebswirt/in (Hochschule) - Hotelmanagement**

### **Die Tätigkeit im Überblick**

Betriebswirte und -wirtinnen im Hotelmanagement planen, organisieren und überwachen die Geschäftsaktivitäten eines Hotellerieunternehmens. Dazu übernehmen sie Fach- oder Führungsaufgaben in den unterschiedlichen betrieblichen Funktionsbereichen.

Sie arbeiten in erster Linie in Hotels, aber auch in Gaststätten, Restaurants, bei Kantinenbetreibern und Catering-Unternehmen oder in Diskotheken.

### **Die Ausbildung im Überblick**

Hotelmanagement kann man an Fachhochschulen studieren. Das Fach kann eigenständig, aber auch als Schwerpunkt von allgemeinen Studiengängen der Betriebswirtschaftslehre studiert werden.

Die Dauer des Studiums bis zum Bachelorabschluss beträgt mindestens 3 und höchstens 4 Jahre. Für Betriebswirte und -wirtinnen für Hotelmanagement ist damit häufig ein direkter

Berufseinstieg möglich. Führungspositionen, spezialisierte Aufgabenstellungen oder Tätigkeiten in Wissenschaft und Forschung erfordern oftmals im Anschluss an den Bachelorstudiengang ein Masterstudium (Dauer: 1-2 Jahre).

Die Dauer der Diplomstudiengänge liegt an Hochschulen in der Regel bei 4-5 Jahren, an Berufsakademien bei 3 Jahre.

## **Betriebswirt/in (Fachschule) - Hotel-, Gaststättengewerbe**

### **Die Tätigkeit im Überblick**

Betriebswirte und -wirtinnen im Hotel- und Gaststättengewerbe übernehmen qualifizierte Fach- und Führungsaufgaben in Gastronomiebetrieben.

Betriebswirte und Betriebswirtinnen im Hotel- und Gaststättengewerbe arbeiten in mittleren oder größeren Hotels und Gastronomiebetrieben wie z.B. Restaurants. Aber auch in Kantinenbetrieben oder bei Caterern können sie tätig sein. Darüber hinaus gibt es in den betriebseigenen Verpflegungseinrichtungen in Krankenhäusern oder Altenheimen geeignete Tätigkeitsfelder. Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es z.B. auch in Warenhäusern mit Restaurantbetrieb.

### **Die Ausbildung im Überblick**

Betriebswirt/in im Hotel- und Gaststättengewerbe ist eine landesrechtlich oder durch Vorschriften der jeweiligen Bildungsträger geregelte schulische Weiterbildung an Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien, privaten Bildungseinrichtungen und Fachschulen bzw. Berufskollegs.

Im Vollzeitunterricht dauert die Weiterbildung 2 Jahre, im Teilzeit- und Fernunterricht 2-4 Jahre.

## **Ökotrophologe/Ökotrophologin**

### **Die Tätigkeit im Überblick**

Ökotrophologen und Ökotrophologinnen arbeiten in den Bereichen Ernährung, Haushalt und Wirtschaft. Sie befassen sich mit Fragen der physiologischen, ökonomischen und technologischen Grundlagen von gesunder Ernährung für den Menschen und lösen z.B. Versorgungsprobleme in der Gemeinschaftsverpflegung, arbeiten in der Energie- und Ernährungsberatung oder sind in der Forschung und Produktion, z.B. in der Lebensmittelindustrie tätig.

Sie arbeiten in der medizinischen und ernährungswissenschaftlichen Forschung sowie in der Produktentwicklung und Qualitätskontrolle einer Vielzahl von Betrieben, die Nahrungs- und Genussmittel herstellen. Auch in Krankenhäusern und Heimen sind sie beschäftigt. Universitäten, Berufsakademien oder Einrichtungen der Erwachsenenbildung kommen

ebenso als Arbeitgeber infrage. Darüber hinaus können sie auch bei Caterern, in der öffentlichen Verwaltung, bei Verbraucherorganisationen, in Marktforschungsinstituten oder Verlagen tätig sein.

### **Die Ausbildung im Überblick**

Ökotrophologie kann man an Universitäten und Fachhochschulen studieren. Das Fach kann eigenständig, aber auch als Zwei-Fach-Bachelor und im Rahmen verschiedener Lehramtsstudiengänge absolviert werden.

Die Dauer des Studiums bis zum Bachelorabschluss beträgt mindestens 3 und höchstens 4 Jahre. Für Ökotrophologen und Ökotrophologinnen ist damit häufig ein direkter Berufseinstieg möglich. Führungspositionen, spezialisierte Aufgabenstellungen oder Tätigkeiten in Wissenschaft und Forschung erfordern oftmals im Anschluss an den Bachelorstudiengang ein Masterstudium (Dauer: 1-2 Jahre).

Die Dauer des Studiums beträgt in der Regel 4-5 Jahre.

## **Betriebswirt/in (Fachschule) - Catering/Systemverpflegung**

### **Die Tätigkeit im Überblick**

Betriebswirte und -wirtinnen für Catering und Verpflegung sind insbesondere für die kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Leitung eines Gemeinschaftsverpflegungsbetriebes bzw. eines auf Catering spezialisierten Betriebes zuständig. Dabei planen und überwachen sie Budgets, erstellen Gewinn- und Verlustberichte oder analysieren Kostenfaktoren.

Betriebswirte und -wirtinnen für Catering und Verpflegung arbeiten in Betrieben der Systemgastronomie und in Catering-Betrieben. In größeren Versorgungskliniken, Sanatorien oder Heimen mit eigenem Verpflegungsbetrieb kann es ebenso geeignete Tätigkeitsfelder geben.

### **Die Ausbildung im Überblick**

Betriebswirt/in für Catering und Verpflegung ist eine landesrechtlich oder durch interne Vorschriften der Bildungsträger geregelte Weiterbildung an Fachschulen und privaten Bildungseinrichtungen.

Je nach Bildungseinrichtung dauert die Weiterbildung im Vollzeitunterricht 2 Jahre, im Teilzeitunterricht 1 Jahr.